



ERDGAS – DARAUF FAHREN FLOTTEN AB!

Auch in Berlin setzen Unternehmen – hier der Ambulante Pflegedienst Döring – auf Erdgas als Kraftstoff.

Niedrige Betriebs- und Fixkosten sowie weniger Schadstoffemissionen und eine bessere Klimabilanz als herkömmliche Antriebsarten – dank dieser Vorzüge halten Erdgas-Fahrzeuge Einzug in immer mehr Firmenfuhrparks.

Auch in Berlin setzen Unternehmen auf den klimaschonenden Kraftstoff. Otto Berthold, der bei der GASAG den Bereich Erdgas-Fahrzeuge verantwortet, erklärt: „Viele Unternehmen oder Gewerbetreibende, die sich einmal für ein Erdgas-Auto entschieden haben, tun das immer wieder – und bauen die Quote von erdgasbetriebenen Autos in ihrem Fuhrpark sogar noch aus.“

Ein Beispiel dafür ist der Fuhrpark der Ambulanten Pflegedienst Döring GmbH. Im September tauschte der Pflegedienst seine komplette Flotte aus. Aufgrund der guten Erfahrungen, die das Unternehmen in den letzten Jahren mit Erdgas-Fahrzeugen gemacht hat, entschied sich der Ambulante Pflegedienst Döring erneut für den Škoda Citigo mit Erdgas-Antrieb. So sind auch für Geschäftsführer Mirko Fischer die Faktoren Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz ausschlaggebend gewesen: „Mit unseren zehn Škoda Citigo mit

Erdgas-Antrieb legen wir pro Jahr rund 170.000 Kilometer zurück. Mobilität ist für uns nicht nur das A und O, sondern zugleich eine wichtige wirtschaftliche Größe. Seit wir vor mehr als drei Jahren auf Erdgas umgestiegen sind, haben sich unsere mobilen Verbrauchskosten halbiert. Zugleich schützen wir die Umwelt – ein wichtiger Bestandteil unserer nachhaltigen Unternehmensphilosophie.“

www.gasag.de, www.pflegedienstdoering.de

IN DIESER AUSGABE

- 02 Taxi-Sonderaktion
- 03 Aus der Praxis
- 04 Tankstopp in Linthe

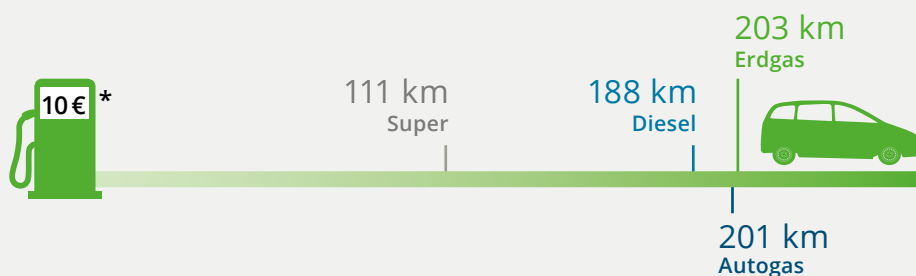
POLITIK

RUNDER TISCH FÜR ERDGAS-MOBILITÄT

Der seit September eingerichtete „Runde Tisch Erdgas-Mobilität“ im BMWi will die Nutzung von Erdgas als Kraftstoff voranbringen. Beteiligt sind Vertreter der Fahrzeughersteller, der Gaslieferanten und Tankstellenbetreiber sowie Vertreter wichtiger Kunden aus dem Einzelhandel, der Flottenbetreiber und der Öffentlichen Hand. Staatssekretär Rainer Baake erklärt die Absicht: „Der Runde Tisch Erdgas-Mobilität soll Maßnahmen entwickeln, um einen Erdgas-Anteil von vier Prozent am Energieverbrauch im Verkehrssektor bis 2020 zu erreichen.“

Dieses Ziel wurde mit der Fahrzeugindustrie Ende 2015 im Branchendialog vereinbart. „Die Bundesregierung wird in Kürze die Verlängerung der Steuerermäßigung auf Erdgas als Kraftstoff beschließen. Damit schaffen wir belastbare wirtschaftliche Rahmenbedingungen, damit die Erdgas-Mobilität ein fester Bestandteil der Energiewende im Verkehrssektor werden kann“, so Baake weiter. www.bmw.de

Erdgas lohnt sich für Fuhrparks –
so weit kommen Sie mit einer Tankfüllung für 10 Euro*



* Basis zur Berechnung der Reichweiten: Herstellerangaben zu Opel-Zafira-Modellen in den jeweiligen Antriebsarten und durchschnittliche Kraftstoffpreise (Stand Juli 2016). Quelle: www.erdgas.info

GUT ZU WISSEN

> ERDGAS BRAUCHT KEINEN FILTER

Rußpartikelfilter kennt man seit Jahren von Dieselmotoren, künftig werden sie wegen der Euro 6c-Norm auch bei Benzinern nötig. VW baut sie ab 2017 für seine Benzinmotoren ein. Anders sieht es für die VW-Erdgas-Modelle aus: Die TGI-Modelle von VW – so auch der Caddy – kommen auch nach Inkrafttreten der Euro 6c-Norm ohne Ottopartikelfilter (OPF) aus. Die Partikelemissionen sind im Erdgas-Betrieb so gering, dass die Normwerte nicht überschritten werden. Bei bivalenter Zulassung (großer Benzintank) wird der OPF wohl auch für einen TGI kommen.

www.volkswagen.de



> VCD EMPFIEHLT ERDGAS-ANTRIEB

Der Verkehrsclub Deutschland (VCD) hat dieses Jahr aufgrund des Abgasskandals und der unzuverlässigen Daten kein Umwelt-Ranking erstellt, spricht aber weiterhin Empfehlungen aus und kommt zu dem Schluss: Erdgas-Autos punkten bei den Umwelteigenschaften und an der Tankstelle. So heißt es im Bericht des VCD: „Die kleinen Erdgas-Pkw rechnen sich finanziell im Vergleich zu den Benzinern bei einer jährlichen Fahrleistung von 15.000 Kilometern nach etwa fünf Jahren. Bei größeren Pkw geht es schneller.“ So empfiehlt der Club in seiner „VCD Auto-Umweltliste 2016/2017“ die Kleinwagen VW eco up!, Seat Mii 1.0 Ecofuel, Škoda Citigo 1.0 G-TEC, den Golf Variant für Familien, den VW Caddy als Taxi (siehe rechts) und den Kompakt-Van Mercedes B 200 c für komfortorientierte Vielfahrer.

www.vcd.org

> GEFAHRGUT-TRUCKS MIT CNG / LNG

Ein Meilenstein im europäischen Gefahrgüter- und Schwerlasttransport ist erreicht: Künftig dürfen auch Lkw, die mit Erdgas (CNG) beziehungsweise Flüssig-Erdgas (LNG) betrieben werden, Gefahrgüter transportieren. Im Zuge der Novellierung wurde auch die maximale Speichermenge im Kraftstoffbehälter auf etwas über 1.000 Kilogramm Erdgas angepasst.

www.erdgas.info

Erdgas fährt oft am günstigsten

Der ADAC testet in einem Vollkostenvergleich regelmäßig, welche Motorvariante am günstigsten ist. Die aktuellste Übersicht zeigt, dass meistens die Erdgas-Version eines Automodells die geringsten Kosten pro Kilometer verursacht – trotz gesunkener Benzin- und Dieselpreise. Als Berechnungsgrundlage berücksichtigt der ADAC aber nicht nur die Kraftstoffkosten, sondern auch den Wertverlust sowie die Werkstatt- und Versicherungskosten über vier Jahre hinweg. Zudem wurden verschiedene Jahresfahrleistungen untersucht.

Das Ergebnis: Ein Kilometer im erdgasbetriebenen Audi A3 g-tron kostet etwa 37,9 Cent bei einer jährlichen Fahrleistung

von 20.000 Kilometern – das Benzinmodell hingegen kommt auf 38,5 Cent pro Kilometer. Der Škoda Citigo verursacht sogar nur 18,9 Cent pro Kilometer bei einer jährlichen Fahrleistung von 30.000 Kilometern. Bei den Kleinwagen liegt der erdgasbetriebene Fiat Panda vorn, der mit 21,4 Cent bei gleicher Fahrleistung zu Buche schlägt. Aber auch bei den Kastenwagen fährt Erdgas am günstigsten: Nur 27,7 Cent verursacht der Fiat Qubo mit Erdgas-Antrieb bei einer jährlichen Fahrleistung von 15.000 Kilometern – damit fährt er fast 6 Cent günstiger als das vergleichbare Benzinmodell.

www.erdgas.info



TAXI-AKTION: CADDY & CADDY MAXI

Berliner und Brandenburger Taxi-Unternehmen aufgepasst: Sichern Sie sich bis zum 31. Dezember 2016 einen von 30 Caddys oder Caddys Maxi mit Taxiausstattung und einer Sonderprämie von bis zu 3.380 Euro!

Der Erdgas-Motor mit TGI-Antrieb hat 1,4 Liter Hubraum, 81 Kilowatt Leistung und 200 Newtonmeter Drehmoment und ist für alle Ausstattungslinien des neuen Caddy und des neuen Caddy Maxi erhältlich. Der kombinierte Verbrauch liegt bei niedrigen 4,3 bis 4,5 Kilogramm Erdgas auf 100 Kilometer. Wichtig für Taxis: Dank der platzsparenden Unterbringung der Erdgas-Tanks unter dem Fahrzeug bleibt das Gepäckraumvolumen voll erhalten.

Bei der Aktion von Volkswagen und der Initiative erdgas mobil Berlin-Brandenburg

ermöglicht letztere dieses Angebot durch eine Sonderprämie von bis zu 3.380 Euro pro Fahrzeug, siehe Finanzierungsbeispiel unten. Details zum Angebot finden Sie unter

www.erdgas-mobil.de/berlin-brandenburg

FINANZIERUNGSBEISPIEL:

Fahrzeugpreis (gem. Anlage)	29.966,58 €
– Gesamtnachlass	5.993,32 €
– Sonderprämie	
Hersteller / erdgas mobil BB	3.380,00 €
+ Werksauslieferung / Kfz-Brief-Gebühr	595,00 €
– Anzahlung 15,83 %	3.353,42 €
= Nettodarlehensbetrag	17.834,84 €
+ Zinsen	867,16 €
= Darlehenssumme	18.702,00 €

60 monatliche Raten 311,70 €

Alle Werte inkl. 19 % MwSt., Laufzeit 60 Monate, Sollzins (gebunden) p.a. 1,88 %, effekt. Jahreszins (BUOB) 1,90 %



»Ich habe das Thema Erdgas-Mobilität gelebt – und lebe es bis heute.«

Sie waren sechzehn Jahre Berater für Erdgas-Fahrzeuge bei der GASAG...

Unter Führung der damaligen Marketing-Leiterin Ingrid Dannbeck und mit Otto Berthold haben wir seit 2000 den Bereich Erdgas-Mobilität bei der GASAG aufgebaut. Eines der ersten Projekte war „1.000 Umwelttaxis für Berlin“. Durch Fördermittel wollte das Bundesumweltministerium gemeinsam mit der Gaswirtschaft Anreize für Taxi- und Fahrschulbetreiber setzen, ihre Flotten auf den klimaschonenden Erdgas-Antrieb umzustellen. Und wo Erdgas-Autos unterwegs sind, braucht es natürlich die entsprechende Tankinfrastruktur – allein in den nächsten beiden Jahren baute die GASAG zehn neue Erdgas-Tankstellen.

Sie sind bekannt dafür, ein großer Erdgas-Fan zu sein. Wissen Sie wirklich auf jede diesbezügliche Frage eine Antwort?

Natürlich auch nicht auf alle! Aber in der Tat ist Aufklärung über Erdgas-Mobilität meine Herzensangelegenheit. Wie ein Handfeger funktioniert, muss man nicht erklären. Die Technologie, die hinter einem Erdgas-Antrieb steckt, hingegen schon. Da haben wir angesetzt und



AUF EINEN KAFFEE
MIT...

...Gerhard Rapsch, seit dem Jahr 2000 Berater für Erdgas-Fahrzeuge bei der GASAG, der sich in den Ruhestand verabschiedet.

unter anderem Infobroschüren entwickelt. Für viele Erdgas-Fahrer – private, aber vor allem auch für Gewerbetreibende – ist die persönliche Beratung wichtig. So habe ich stets den direkten Kontakt gesucht, sei es auf Messen oder GASAG-Veranstaltungen – oder in den Taxibetrieben vor Ort. Häufig mit dabei: meine Erdgas-Tankpistole. So konnte ich gleich zeigen, wie einfach das Tanken von Erdgas ist.

Ihr Engagement für die Sache endete ja oft nicht nach dem offiziellen Arbeitsschluss...

An vielen Taxiständen kennen mich die Erdgas-Fahrer – und ich stehe mit Rat und Tat zur Verfügung. Ist beispielsweise der Dichtungsring im Tankstutzen defekt, kann man nicht tanken. Hier konnte ich mehrfach aushelfen: Ich habe immer Dichtungsringe dabei.

Der Fahrer

Wer mit Erdgas-Fahrzeugen und der GASAG zu tun hat, kennt ihn: Gerhard Rapsch. Als großer Fan des günstigen und klimaschonenden Kraftstoffs fährt er natürlich auch privat ein Auto mit Erdgas-Antrieb. Zum Ende des Jahres geht Gerhard Rapsch in den Ruhestand. Die GASAG bedankt sich herzlich bei ihm für sein langjähriges Engagement für die Erdgas-Mobilität. Übrigens: Für spezielle Anliegen von Erdgas-Fahrern bleibt „Mr. Erdgas“ auch künftig unter seiner bekannten Mobilnummer gerne erreichbar.
www.gasag.de/eco-mobil



Rund um Berlin



Erdgas-Fahrzeug-Fans auf Dampferfahrt

Die GASAG lud am 14. September 2016 zum Erfahrungsaustausch von Erdgas-Fahrern, -Tankstellenbetreibern und -Flottenbetreibern auf dem Schiff. Diesmal führte die Fahrt auf der Spree mitten durch die Hauptstadt.



11. Tagung Gasfahrzeuge

Am 15. und 16. September 2016 veranstalteten das Forschungsinstitut für Kraftfahrwesen und Fahrzeugmotoren Stuttgart (FKFS) und die Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr (IAV) die 11. Tagung Gasfahrzeuge. Diese stand unter dem Motto „Gasantriebe und Klimaschutzziele: der richtige Weg!“. Die Tagung fand im Inselhotel in Potsdam unter der Leitung von Prof. Dr. Michael Bargende vom FKFS und Iraklis Avramopoulos von der IAV statt. Themen waren unter anderem neue gesetzliche Entwicklungen, neue Technologien wie Power-to-Gas sowie Erdgas als Kraftstoff bei Nutzfahrzeugen.

www.fkfs-veranstaltungen.de



Förderung von LNG-Trucks

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) fördert das Logistikunternehmen Ludwig Meyer GmbH & Co. KG bei der Anschaffung von 20 neuen Lkw mit Flüssig-Erdgas-Antrieb (LNG). Das Friedrichsdorfer Unternehmen wird die LNG-Lkw vom Typ IVECO Stralis NP für Frischlogistik und Lebensmitteldistribution im Raum Berlin einsetzen. www.erdgas.info

SERVICE

AUTOTAGE BERLIN

Vom 24. bis 27. November 2016 finden die zweiten „Berliner Autotage“ parallel zur Messe „BOOT & FUN BERLIN 2016“ in Halle 1 auf dem Berliner Messegelände statt. Neben zahlreichen Autohändlern wird auch die GASAG vor Ort sein und über Erdgas-Mobilität informieren. www.2016.autotage-berlin.de

RÜCKRUF-AKTION VON VW

VW rief im Juli und September Erdgas-Fahrzeuge der Modelle Touran, Caddy und Passat zurück, um die Gasflaschen zu prüfen. Die Besitzer wurden von VW direkt angeschrieben. Betroffene Kunden bittet die GASAG um rasche Mängelbeseitigung, damit die aktuellen Einschränkungen an den Tankstellen bald beendet werden können.



FAHREN SIE NÄCHSTES MAL DOCH MIT DEM ECOTAXI!

Einfach bestellen unter Taxiruf (030) 2 10 10 20, per Smartphone-App oder auf www.ecotaxi.de

GLOSSAR

ERDGAS VERSUS AUTOGAS

Erdgas (CNG = Compressed Natural Gas) und Autogas (LPG = Liquefied Petroleum Gas, auch Flüssiggas genannt) sind zwei verschiedene und nicht miteinander kompatible Kraftstoffe, die ihre jeweils eigene Technologie erfordern. Erdgas besteht hauptsächlich aus Methan, Autogas ist ein Gemisch aus Propan und Butan. Während Erdgas aus fossilen Lagerstätten gewonnen wird, entsteht Autogas als Abfallprodukt bei der Benzinherstellung aus Erdöl. Erdgas wird unter hohem Druck gasförmig und Autogas bei geringem Druck flüssig im Tank gespeichert.

www.erdgas.info/erdgas-mobil

...zum Schluss:

In **Konstanz** wird 2019 das europaweit erste Fahrgastschiff mit Erdgas-Motor in einem Binnengewässer in Betrieb genommen. Die neue **Bodenseefähre** der Stadtwerke Konstanz wurde vom Motorenhersteller MTU in Friedrichshafen entwickelt. Durch den **LNG-Antrieb** werden die Schadstoffemissionen deutlich reduziert.

www.erdgas.info/erdgas-mobil



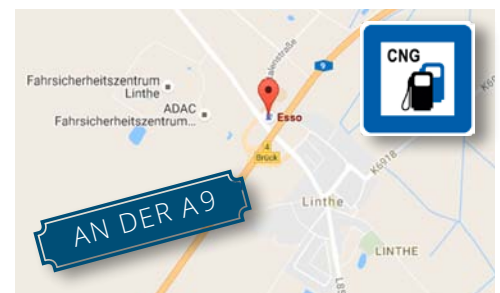
In dieser Ausgabe: **ESSO Autohof Linthe, Westfalenstraße 1, 14822 Linthe**

Mit der kalten Jahreszeit schnell die Zahl der Verkehrsunfälle sprunghaft in die Höhe. Wie verhalte ich mich als Autofahrer bei nassen oder glatten Straßen richtig? Bei einem Fahrsicherheitstraining (siehe unsere Verlosung) können genau solche Gefahrensituationen simuliert werden. Das ADAC-Fahrsicherheitszentrum Berlin-Brandenburg in Linthe ist eines der größten und modernsten Europas. Seit der Eröffnung im Jahr 2002 haben mehr als 150.000 Teilnehmer ein Training absolviert. Neben Theorie und Unfallprävention

steht natürlich das praktische Training im Mittelpunkt – und das macht Spaß!

Wer mit dem Erdgas-Auto kommt, kann gleich in der Nähe auf dem Autohof Linthe tanken.

www.fahrsicherheit-bbr.de



GEWINNSPIEL

Preisfrage

Die GASAG verlost unter allen Einsendungen **einen Gutschein für ein Pkw-Kompakt-Training, gültig Montag bis Freitag, beim ADAC-Fahrsicherheitszentrum Berlin-Brandenburg im Wert von 115 Euro.**

Senden Sie Ihre Antwort bitte bis zum 9. Dezember 2016 an: mitmachen@gasag.de*

Dirk Venzlaff aus Berlin war der Gewinner der letzten Preisfrage. Er freute sich über zwei Eintrittskarten für ein Heimspiel der Berliner Eisbären in der Mercedes-Benz-Arena.

Wofür steht die Abkürzung OPF?

- ? a) Ottopartikelfilter ?
? b) Otto-Pritschen-Fahrzeug ?



*Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren. Ausdrücklich ausgeschlossen sind Einsendungen, die beauftragte Kunden für ihre Mitglieder / Kunden vornehmen. Mitarbeiter der GASAG AG, von Unternehmen des GASAG Konzerns und der trurnit Gruppe sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Gewinner erklärt sich mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel damit einverstanden, dass sein Name in der nächsten Ausgabe der Erdgas-Fahrzeug Info und auf der Website der GASAG AG veröffentlicht wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die vollständigen Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.gasag.de/erdgasfahrzeug-gewinnspiel

IMPRESSUM

Herausgeber: GASAG Berliner Gaswerke Aktiengesellschaft, Henriette-Herz-Platz 4, 10178 Berlin
Redaktion / Herstellung: Rainer Knauber (V. i. S. d. P.), GASAG Konzernkommunikation und -marketing, in Zusammenarbeit mit Standort Berlin / trurnit Leipzig GmbH, Susanne Kiebler, Annett Both (Gestaltung).
Redaktionsschluss: 20. Oktober 2016. **Fotos:** Dirk Scheuner, Carlos Garcia / Mainblick, Volkswagen AG, Škoda, ADAC, Google Maps, alle anderen GASAG und trurnit Berlin. **Heft abbestellen:** Wenn Sie „Erdgas-Fahrzeug Info“ nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte mit unter oberthold@gasag.de oder per Post an GASAG, Erdgas-Fahrzeug Info, 10085 Berlin.

